


Kulturpool digitales Kulturerbe neu gedacht

Dr.ⁱⁿ Doris Wolfslehner

Abteilungsleiterin für Digitalisierung / BMWKMS

kulturpool

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 **Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

naturhistorisches
museum wien 

Was ist der Kulturpool?

- Der **Kulturpool** ist das zentrale Suchportal für **digitalisiertes Kulturerbe** aus österreichischen Museen, Archiven und Bibliotheken.
- Der Kulturpool wurde **2009 ins Leben gerufen**
- Ziel: Förderung des **Zugangs zum digitalen Kulturerbe Österreichs**
- Der Kulturpool ist der nationale Daten-Aggregator zur Europeana

Kulturpool – Vergangenheit

- Kooperation zwischen **Kultur- und Bildungsressort**
- Betrieb **ausgelagert** an ein IT-Unternehmen
- Geringe finanzielle Ressourcen

- **Problem:** Jede kleinste Weiterentwicklung hat viel gekostet und war nur das absolute Minimum des Nötigen, daher war das Portal schnell veraltet.
- **Ergebnis:** Keine innovativen Weiterentwicklungen der technischen Infrastruktur.

Kulturpool – Gegenwart und Zukunft

- Kooperation zwischen **Kulturressort** und dem **Naturhistorischen Museum Wien**
- **Relaunch** des Kulturpool im **März 2024**
- Ressourcen durch **NextGenerationEU + nationale Mittel**
- Betrieb direkt in einem Bundesmuseum
- **Innovatives und interdisziplinäres Team**
- Wissensvermittlung im **Kompetenzzentrum** für Digitales Kulturerbe

- **Ergebnis:** Laufende **Innovation** der technischen Infrastruktur für ein zeitgemäßes Suchportal

Strategie und Förderung

Im Rahmen von **NextGenerationEU**:

Budget: EUR 16,5 Mio. gesamt

Entwicklung der [Strategie Kulturerbe digital](#)

Relaunch des Kulturpool als zeitgemäßes, innovatives Suchportal im März 2024

Förderprogramm [Kulturerbe digital](#):

Budget: EUR 15 Mio. in zwei Ausschreibungen

Ziel: Digitalisierung von Österreichs Kulturerbe in Museen, Archiven, Bibliotheken


Erwartetes Ergebnis: über 2 Mio. an digitalisierten Objekten

Mehr als Daten – Einblicke in den Kulturpool

Mag.art. Julian Palacz

Koordination Technik / Kulturpool (Naturhistorisches Museum Wien)

kultur_____pool

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 **Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

naturhistorisches
museum wien 

Der **Kulturpool** ist ein nicht-gewinnorientiertes, bildungsbezogenes, künstlerisches und wissenschaftliches **Suchportal** sowie **Servicestelle** zur **Wissens- und Kompetenzvermittlung** für das digital verfügbare **kulturelle Erbe** aus österreichischen **Sammlungen**.

Aber wie funktioniert das eigentlich technisch?

Datenanalyse & Evaluation

- Prüfung der Datenstruktur der Partnerinstitution
- Validierung der Pflichtfelder und Mindestanforderungen

Schnittstelleneinrichtung

- Auswahl und Konfiguration der API
- Definition eines individuellen Workflows für die Datenübertragung

Datenüberführung in den Kulturpool

- Extraktion der Daten aus dem Quellsystem
- Transformation der Daten ins Europeana Data Model
- Laden der Daten in das Kulturpool-System

Datenanreicherung & Caching

- Erzeugung von Bild-Caches für eine schnelle Bereitstellung
- Ergänzung und Normalisierung von Metadaten

Indexierung & Suchintegration

- Aufnahme der Daten in den Suchindex des Kulturpools
- Optimierung für Auffindbarkeit

Qualitätsprüfung & Freigabe

- Sichtung und Freigabe durch die Partnerinstitution
- Veröffentlichung der Daten im Kulturpool

Jede Partnerinstitution ist einzigartig!

Vielfalt an Systemen und Strukturen

Von großen Collection-Management-Systemen über Eigenentwicklungen bis hin zu Institutionen, die vollständig auf externe Dienstleister angewiesen sind – wir begegnen allem.

Neutralität und Fairness

Keine Bevorzugung einzelner Systeme oder Arbeitsweisen – unser Ziel ist eine standardisierte, effiziente Lösung für alle.

Maximale Automatisierung

Sobald die Anbindung steht, soll die Aktualisierung der Daten möglichst ohne manuellen Aufwand funktionieren.

Wirtschaftlichkeit im Blick behalten

Individuelle Lösungen ja, aber mit einem klaren Fokus auf Skalierbarkeit und langfristige Effizienz.

Digitalisate, Metadaten, Mappings, Rechte, Lizenzen, Pflichtfelder, Vokabulare, Schnittstellen, PIDs,...

Wir bieten ein strukturiertes **Wissensangebot**, damit **Partnerinstitutionen** ihre Datenanbindung **verstehen**, **nutzen** und eigenständig **pflegen** können. Ihre enge Einbindung stellt sicher, dass **individuelle Anforderungen** berücksichtigt werden und die **Schnittstellen** langfristig **reibungslos** funktionieren.

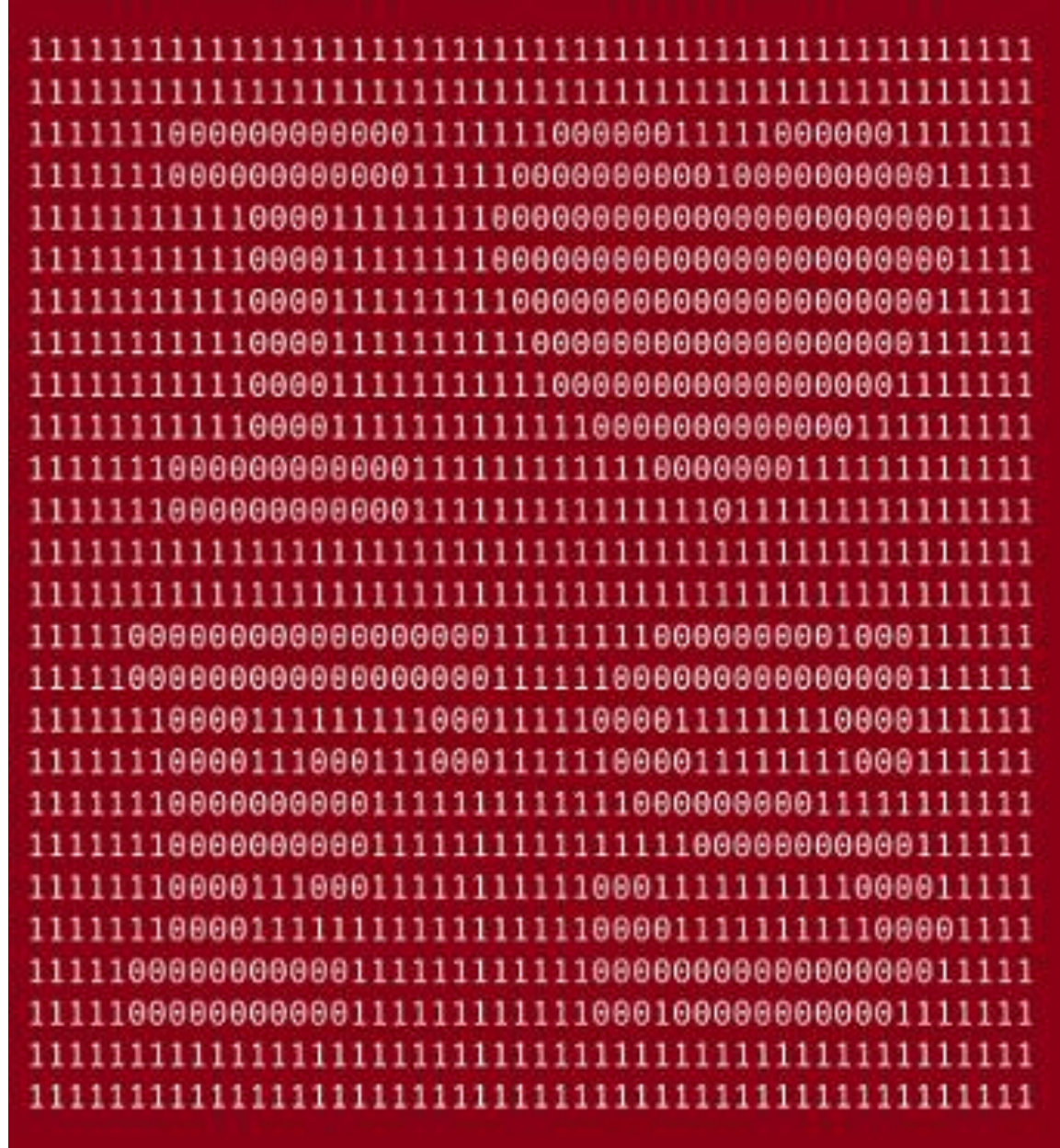
Kulturpool forciert Open Source

USE

STUDY

SHARE

IMPROVE



quelloffene Alternativen zu kommerziellen Produkten

~~Jira~~ → GitLab (Projektmanagement)

~~Zendesk~~ → Zammad (Ticketing-Software)

~~Confluence~~ → BookStack (Knowledge-Base)

~~MailChimp~~ → Listmonk (E-Mail-Marketing)

~~SurveyMonkey~~ → LimeSurvey (Umfragen)

~~Squarespace~~ → Ghost (Website Builder)

~~Type3~~ → Directus (Content Management System)

quelloffene Alternativen zu kommerziellen Produkten

~~Slack~~ → Mattermost (Instant-Messaging)

~~Google Analytics~~ → Matomo (Webanalytik-Plattform)

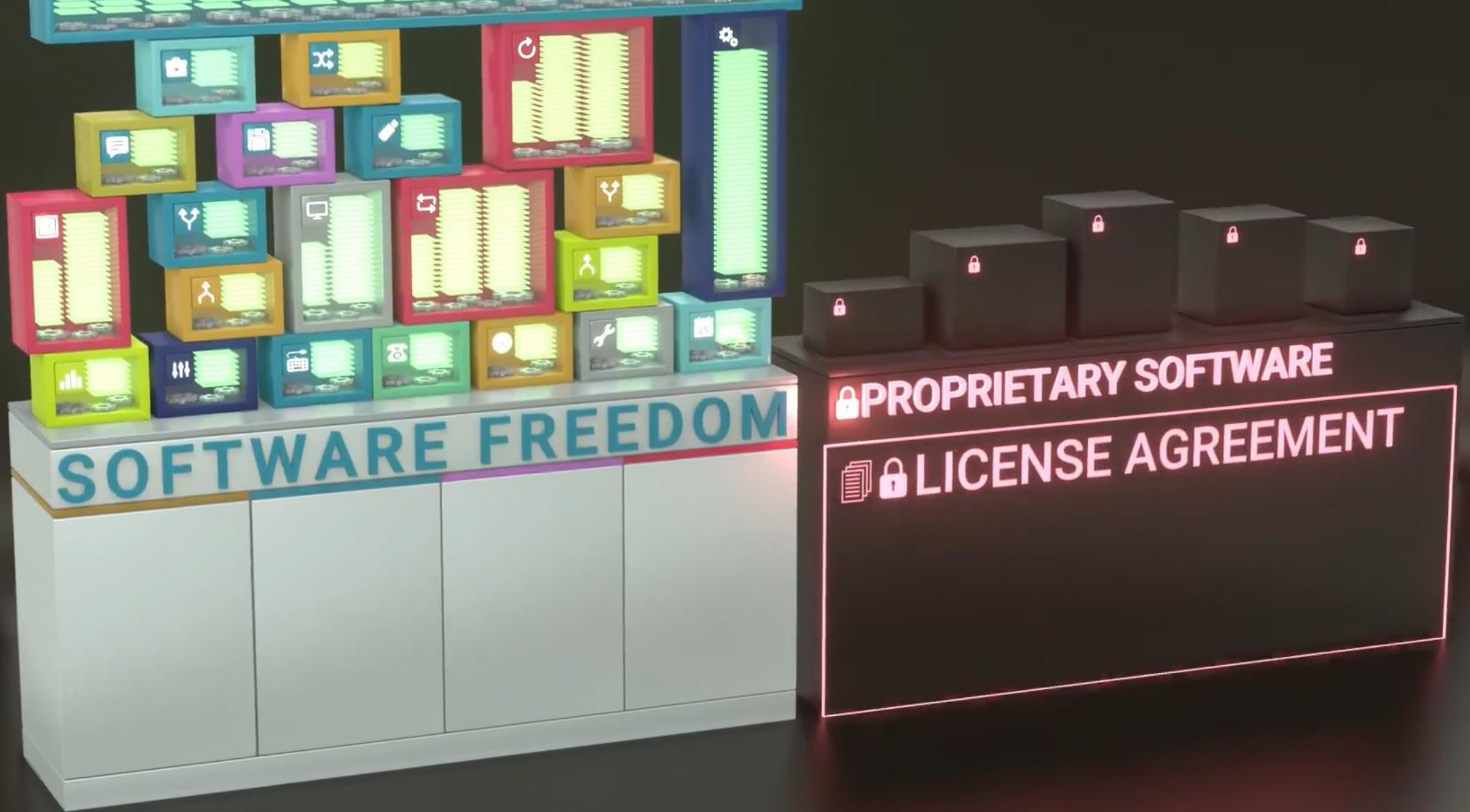
~~Bitwarden~~ → Vaultwarden (Passwort-Manager)

~~Frontegg~~ → Keycloak (Single Sign-On)

~~Timework~~ → Kimai (Zeiterfassung)

~~vBulletin~~ → Discourse (Forensystem)

~~Dynatrace~~ → Grafana (Observability Plattform)



SOFTWARE FREEDOM

PROPRIETARY SOFTWARE
LICENSE AGREEMENT

Bildunterschrift

In real open source, you have the right to control your own destiny.

— Linus Torvalds